

A8 Alpnachstad: Tunnel Lopper nach Unfall 1,5 Stunden gesperrt

Auf der A8 in Alpnachstad (OW) kam es am Freitag, den 15.07.22, zu einem Unfall im Tunnel Lopper (siehe letzte Meldung: Unfall auf der A8: Stau zwischen Alpnach-Nord und Hergiswil). Dieser wurde für 1,5 Stunden gesperrt.



Am Freitagnachmittag, 15. Juli 2022, ereignete sich um ca. 16:25 Uhr auf der Autostrasse A8 in Alpnachstad, in Fahrtrichtung Luzern, eine Auffahrkollision.

Kurz nach der Einfahrt in den Tunnel Lopper musste eine Fahrzeugglenkerin aufgrund des stockenden Verkehrs ihr Fahrzeug leicht abbremesen.

Ein 78-jähriger Fahrzeugglenker erkannte die langsamer werdende Fahrzeugkolonne vor ihm aufgrund einer Ablenkung zu spät und prallte nach einem kurzen Bremsmanöver heftig gegen das Heck des voranfahrenden Fahrzeuges.

Durch den Unfall wurden zwei Personen leicht verletzt. Sie wurden vor Ort durch den aufgebotenen Rettungsdienst erstversorgt und konnten anschliessend in Heimpflege entlassen werden. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in noch unbekannter Höhe. An der Tunnelinfrastruktur entstand kein Sachschaden.

Während der Unfallaufnahme, der Erstversorgung der Verletzten sowie den Reinigungsarbeiten musste der Tunnel Lopper für rund 1 ½ Stunden für den Verkehr komplett gesperrt werden. Der Verkehr wurde über die Kantonsstrasse umgeleitet. Dabei kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

Im Einsatz standen die Kantonspolizei Obwalden, der Rettungsdienst 144 mit zwei Fahrzeugen und der Unterhaltsdienst der Nationalstrasse mit einer Reinigungsmaschine.

Der detaillierte Unfallhergang ist Gegenstand von polizeilichen Ermittlungen in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Obwalden.

Quelle der Meldung: Kapo OW

<https://www.polizei-schweiz.ch/a8-alpnachstad-tunnel-lopper-nach-unfall-15-stunden-gesperrt/>

Elektrosmog im Unfallablauf

Die Unaufmerksamkeit entstand bereits kurz vor Querung des Senders, wo er den Abstand nicht verkleinerte, bei einer Exposition frontal. Die daraus folgende Kollision dann etwa 20 m nach dem Sender.



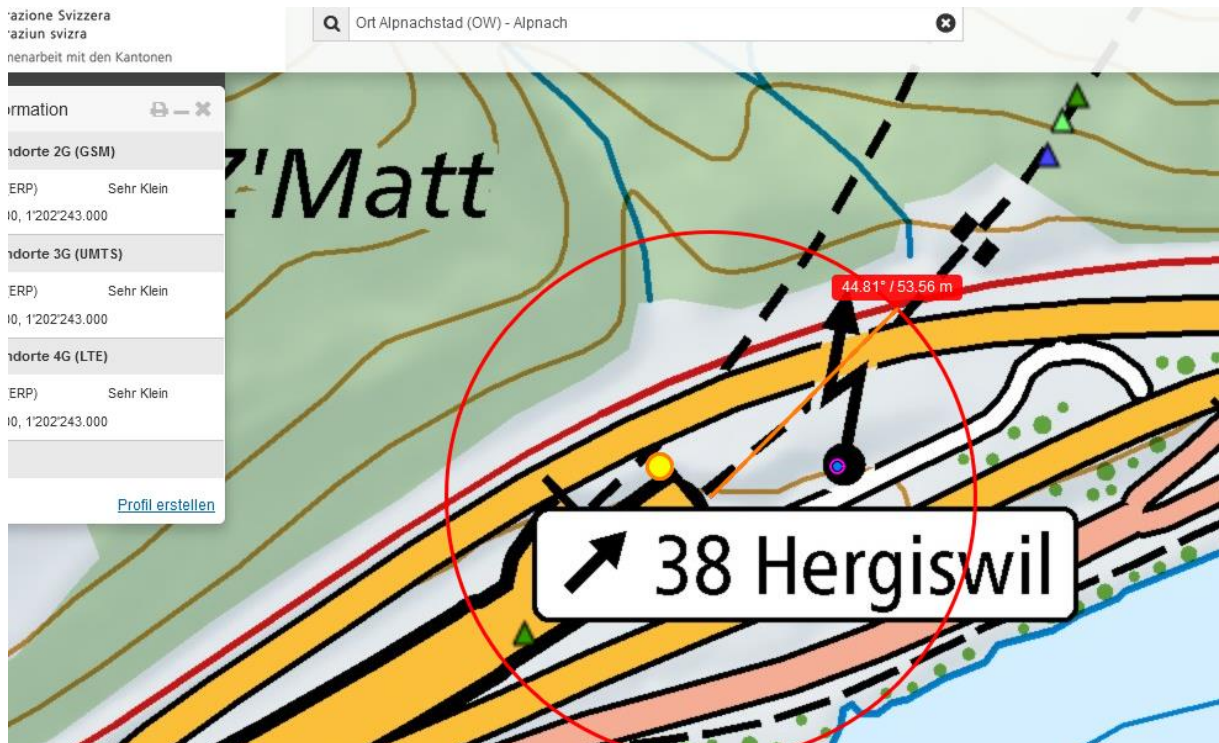
Als Fahrer eines Wohnmobils sitzt er hoch genug, den Verkehrsfluss zu überblicken.

Die Einstrahlung ist theoretisch bei einem metallischen Aufbau von hinten reduziert; Reflexionen am Gegenverkehr – Fronten von LKWs oder Bussen - bewirken allerdings punktuelle Steigerungen – Verkehrsaufkommen hoch um diese Zeit.

Der Abbremsvorgang des Audis könnte unter diesen Umständen ebenso leicht verzögert und dafür zu abrupt erfolgt sein.

Dieser Abschnitt ist hoch belastet, Tunnelsender strahlen Signale aller Betreiber und Polycom ab.

Es ist naheliegend, dass unter diesen Bedingungen allfällige Manipulationen wie das Abnehmen der Sonnenbrille ebenso verzögert erfolgen - als alter Mensch und erfahrener Automobilist müsste er die Brille unmittelbar beim Einfahren in den Tunnel vor 40 m absetzen:



Die anderen Kollisionen weiter innen dürften von Fahrzeugen mit verglastem Heck verursacht worden sein.

Wetter im Tunnel trocken

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electromog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/Bfs/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch